



Europa wählt - Vaterstetten stimmt ab Volksabstimmung zur Europawahl am 7. Juni 2009

Die Gemeinde: Vaterstetten im Profil

- Name: Gemeinde Vaterstetten
- Bundesland: Bayern
- Regierungsbezirk: Oberbayern
- Landkreis: Ebersberg
- Ortschaften: Vaterstetten, Baldham, Parsdorf, Neufarn, Weißenfeld, Purfing, Hergolding
- Einwohnerzahl: 22.276
- Haushalte: 10.172
- Wahlberechtigte: 15.858
- Bürgermeister: Robert Niedergesäß (CSU)
- Gemeinderat: 30 Ratsmitglieder
davon 18 CSU, 5 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 Freie Wähler/ BI Zukunft-Besser-Planen, 1 Freie Bürger Union, 1 FDP

Die Aktion: Europa wählt – Vaterstetten stimmt ab

Zur Europawahl am 7. Juni haben Bürgerinnen und Bürger zum ersten Mal in der deutschen Geschichte über die Einführung deutschlandweiter Volksabstimmungen abgestimmt. Stellvertretend für den Rest der Republik hat die Gemeinde Vaterstetten symbolisch darüber entschieden, ob die Bürger künftig nicht nur wählen, sondern auch in Sachfragen abstimmen dürfen. Die Antwort war ein deutliches „Ja!“. Knapp 82 Prozent der Abstimmenden haben sich für die Einführung deutschlandweiter Volksabstimmungen ausgesprochen.

Die Staatsgewalt wird „vom Volk in Wahlen und Abstimmungen...ausgeübt“, heißt es in Art. 20 des Grundgesetzes. 60 Jahre nach seiner Verabschiedung zeigt sich, dass Wählen allein offenbar nicht genug ist. Als am 7. Juni der Startschuss zum Superwahljahr 2009 fiel, hat ein Großteil der Deutschen ihn überhört. Mit 43,3 Prozent war die Wahlbeteiligung an der Europawahl ähnlich niedrig wie bereits 2004.

Mit der Aktion „Vaterstetten stimmt ab“ wollte der Verein Mehr Demokratie jenseits von Meinungsumfragen überprüfen, ob es gegen politische Abstinenz hilft, wenn die Bürger nicht nur wählen, sondern auch in Sachfragen mitentscheiden können. Dabei war den Initiatoren neben dem Ergebnis auch der Diskussionsprozess im Vorfeld der Abstimmung wichtig. In den letzten Wochen vor der Europawahl wurden Bürgerinnen und Bürger in Vaterstetten mit Abstimmungsheften, Infoständen und Diskussionen zwischen Befürwortern und Gegnern der direkten Demokratie über das Thema deutschlandweite Volksabstimmungen informiert. Dass sich nach dieser ausgewogenen Diskussion über 80 Prozent der 4.240 Abstimmenden dafür ausgesprochen haben, ist ein deutliches Signal von Vaterstetten nach Berlin.

Der Weg zum Volksentscheid: Aktivitäten in Vaterstetten

- 20. Mai 2009: Start der Homepage www.vaterstetten-stimmt-ab.de
- 20. Mai 2009: Brief an sämtliche Haushalte mit Informationen zur Aktion
- 25. Mai bis 6. Juni tägliche Informationsstände in Vaterstetten
- 28. Mai Schulstunden in der Realschule mit 10. Klassen
- 29. Mai Versand des Abstimmungsheftes Pro / Contra an alle Haushalte
- 29. Mai Veranstaltung mit Gemeinderäten im Senioren Wohnpark Vaterstetten
- 2. bis 6. Juni Omnibus für direkte Demokratie als mobiles Abstimmungsbüro in Vaterstetten
- 4. Juni Podiumsdiskussion mit prominenten Politikern
- 7. Juni Abstimmung

Weitere Informationen

Homepage zur Aktion: www.vaterstetten-stimmt-ab.de

Homepage der Gemeinde Vaterstetten: www.vaterstetten.de

Ergebnis der Abstimmung: <http://vaterstetten-stimmt-ab.de/ergebnis.html>

Ansprechpartner

Pressesprecherin Anne Dänner, 0178/816 30 17, presse@mehr-demokratie.de

Organisator Roman Huber, 0179/91 62 056, roman.huber@mehr-demokratie.de